

142697-2026 - Competition

Germany – Health services – Vertrag zur besonderen Versorgung gemäß § 140a SGB V
"Proaktives Screening zur Früherkennung und Diagnostik von Vorhofflimmern"

OJ S 42/2026 02/03/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Email: vergabestelle@plus.aok.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Vertrag zur besonderen Versorgung gemäß § 140a SGB V "Proaktives Screening zur Früherkennung und Diagnostik von Vorhofflimmern"

Description: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Vertrages zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V zum Angebot eines Versorgungsprogramms zur Früherkennung von Vorhofflimmern.

Procedure identifier: e1548c63-6652-4a6d-8236-d7702cc66674

Internal identifier: 20/2026

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 85100000 Health services

Additional classification (cpv): 85121230 Cardiology services or pulmonary specialists services , 72260000 Software-related services, 72268000 Software supply services

2.1.2. Place of performance

Town: Dresden

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

Additional information: Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen und Thüringen

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YRYMB86#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Vertrag zur besonderen Versorgung gemäß § 140a SGB V "Proaktives Screening zur Früherkennung und Diagnostik von Vorhofflimmern"

Description: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Vertrages zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V zum Angebot eines Versorgungsprogramms zur Früherkennung von Vorhofflimmern. Dies setzt sich aus einem Vorhofflimmer-Screening per App und einer Vorhofflimmer-Diagnostik zusammen. Das Vorhofflimmer-Screening umfasst die bis zu sechsmonatige Selbstmessung des Herzrhythmus durch die Versicherten der Auftraggeberin per App inklusive der medizinisch-technischen Prüfung und ärztlichen Validierung der Messergebnisse. Die Smartphone-App muss als Medizinprodukt der Klasse IIa oder IIb gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (= Medical Device Regulation/"MDR") zertifiziert sein. Die Vorhofflimmer-Diagnostik beinhaltet die sich im Falle des Verdachts auf Vorhofflimmern an das Vorhofflimmer-Screening anschließende ärztliche Diagnosestellung mittels eines bis zu 14-tägigen telemetrischen Event-EKG-Systems durch einen von dem Auftragnehmer eingebundenen, regional niedergelassenen Kardiologen bzw. Telekardiologen. Die weiteren Einzelheiten zum Leistungsgegenstand sind der Leistungsbeschreibung, welcher den Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase als Anhang 1 zur Anlage 1 beigelegt ist, zu entnehmen. Konkrete Angaben zum voraussichtlichen Auftragsvolumen sind der Auftraggeberin nicht möglich. Einzelheiten zu ersten Schätzungen sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 2.3 (Anhang 1 zu Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase) zu entnehmen. Aufgrund der Entscheidung des EuGHs (EuGH, Urt. v. 17.06.2021, C- 23/20) ist die Auftraggeberin verpflichtet, für eine Rahmenvereinbarung eine Höchstmenge der Leistungen zu bestimmen, welche innerhalb der maximalen Laufzeit der Rahmenvereinbarung Gegenstand von Einzelaufträgen sein können. Soweit die angegebenen Mengen deutlich überschritten werden, beträgt die Höchstmenge, welche innerhalb der maximalen Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, insgesamt maximal 25.000 Teilnehmer. Eine Abnahmeverpflichtung der Auftraggeberin aus der Rahmenvereinbarung in einer bestimmten Höhe besteht aber nicht (siehe weitere Einzelheiten Punkt 2.3 der Leistungsbeschreibung).

Internal identifier: 20/2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 85100000 Health services

Additional classification (cpv): 85121230 Cardiology services or pulmonary specialists services , 72260000 Software-related services, 72268000 Software supply services

5.1.2. Place of performance

Town: Dresden

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

Additional information: Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen und Thüringen

5.1.3. Estimated duration

Duration: 6 Years

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: 1) Die Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb stehen auf der Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals (<https://www.dtv.de>) unter der Kategorie "Leistungsbeschreibung" zur Verfügung. Ferner werden auf der Vergabeplattform die für die zweite Stufe des Verfahrens (sog. Angebotsphase) vorgesehenen Vergabeunterlagen im Entwurfsstand in der Kategorie "Sonstiges" rein informativ zur Verfügung gestellt, welche durch die Auftraggeberin noch angepasst werden können. 2) Die Kommunikation zwischen der Auftraggeberin und den Bewerbern wird im Teilnahmewettbewerb ausschließlich über den Projektraum des Vergabeverfahrens auf der Vergabeplattform abgewickelt. Jeder Bewerber ist verpflichtet, sich regelmäßig Auskünfte/Fragen und Neuerungen bzw. Ergänzungen zum Inhalt der Bekanntmachung sowie den Unterlagen des Teilnahmewettbewerbs selbst einzuholen. 3) Die Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag Angaben zum Unternehmen oder zur Personen für die Anforderung eines Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG einzureichen (Anlage 8 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb). 4) Rechtsform der Bewerber-/Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Soweit sich Bietergemeinschaften oder andere gemeinschaftliche Bieter an dem Teilnahmewettbewerb beteiligen, ist dies deutlich zu kennzeichnen. Bietergemeinschaften haben unter Verwendung der Anlage 10 zu erklären, dass sie gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten zu benennen, welcher alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin vertritt. 5) Im Falle der Eignungsleihe sind mit dem Teilnahmeantrag die unter Punkt III.5. der Teilnahmeunterlagen benannten Erklärungen (Anlagen 9-1 bis 9-3 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb) sowie Nachweise einzureichen. 6) Die Auswahl der Bewerber, welche zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, erfolgt anhand der Bewertungsmatrix (Anlage 1 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb). Folgende Kriterien sind vorgesehen: 1. Referenzprojekte (maximal 70 Punkte). 2. Für den Auftrag vorgesehener Projektleiter (maximal 30 Punkte) Die weiteren Einzelheiten, insbesondere die einzelnen Unterkriterien und die maximale Punktzahl mit Erläuterungen zur Bewertung, sind der Anlage 1 der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb zu entnehmen. 7) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 14.08.2026. 8) Die Auftraggeberin kann nach § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV Dienstleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Leistungen bestehen, an den gleichen Auftragnehmer im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Vergabebekanntmachung vergeben. Dies gilt insbesondere für im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Leistung stehende Aufträge (z.B. Screening zur Früherkennung weiterer Herzerkrankungen, Monitoring im Zusammenhang mit Herzerkrankungen, ggfs. unter Einbindung von Fachärzten z.B. zur Verifizierung und Diagnostik) bis zu einem Auftragsvolumen von maximal 1 Mio. EUR netto. Soweit die Auftraggeberin von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, soll der Auftrag zu den Bedingungen des hier ausgeschriebenen Auftrages, soweit anwendbar, mit Ausnahme des Preises vergeben werden.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2 der Teilnahmebedingungen). Hinweis: Im Falle einer

Bewerber-/Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: - Eigenerklärung zu den Russlandsanktionen (Anlage 3 der Teilnahmebedingungen). Hinweis: Im Falle einer Bewerber-/Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: - Eigenerklärung zur Vertragspartnereigenschaft gemäß § 140a Abs. 3 S. 1 SGB V (Anlage 4 der Teilnahmebedingungen).

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: - Eigenerklärung zum Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, für die Jahresabschlüsse vorliegen, aufgesplittet nach Geschäftsjahr (Anlage 5 der Teilnahmebedingungen). Die Auftraggeberin betrachtet für die Durchführung des Auftrages lediglich solche Bewerber als geeignet, welche im Schnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre einen Umsatz von mindestens 500.000 EUR nachweisen können. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft wird der addierte Umsatz zugrunde gelegt.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: - Detaillierte Darstellung von Referenzprojekten innerhalb der letzten drei Jahre, die nach Art und Schwierigkeitsgrad mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind, unter Angabe: > des Auftraggebers sowie eines Ansprechpartners mit Telefonnummer (Ansprechpartners ist zunächst freiwillig, ist aber auf Nachfrage der Auftraggeberin mitzuteilen), > der Beschreibung der Leistung mit Angaben zu den erbrachten Tätigkeiten (einschließlich Angabe der eingesetzten Technik für das Screening, der Anzahl der eingebundenen Fachärzte und deren Qualifikationen) und der Beschreibung des umgesetzten Prozesses zu Kommunikation und Datentransfer zwischen den eingebundenen Akteuren inklusive der Versicherten, > Angabe der Vertragsgrundlage (Vertrag nach § 140a SGB V), > Angabe der Abrechnung (ggfs. nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach § 295 Abs. 1b SGB V), > der Anzahl der Teilnehmer und der Anzahl der durchgeführten Screenings sowie der tatsächlich durchgeführten ärztlichen Diagnostiken jeweils insgesamt (in den letzten 3 Jahren) und, wenn möglich, aufgeteilt nach Jahren (Zeitraum 2023-2025), > des Leistungszeitraumes unter Verwendung von Anlage 6 der Teilnahmebedingungen, welche gegebenenfalls zu vervielfältigen ist. Es sollen höchstens 5 Referenzen eingereicht werden. Die Auftraggeberin betrachtet lediglich solche Bewerber als geeignet, welche durch wenigstens zwei Referenzprojekte Erfahrungen in der Organisation und Umsetzung von digitalen Screenings per App zu Vorhofflimmern unter Einbindung von entsprechenden Fachärzten zur Verifizierung und Diagnostik nachweisen können. Wenigstens eines dieser Referenzprojekte muss von einem Referenzauftraggeber aus dem Bereich der deutschen gesetzlichen Krankenkasse stammen und einen Vertrag nach § 140a SGB V zum Gegenstand haben. Des Weiteren sind durch wenigstens ein Referenzprojekt Erfahrungen in der Abrechnung nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach § 295 Abs. 1b SGB V nachzuweisen. Diese Erfahrungen können auch durch ein separates Referenzprojekt innerhalb der letzten 3 Jahre nachgewiesen werden, was nicht zwingend den oben genannten Mindestanforderungen entsprechen muss.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 70,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: - Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter gesamt und im Bereich Support, gegliedert nach festangestellten und freien Mitarbeitern, sowie die Anzahl der vertraglich gebundenen Fachärzte für die Teilbereiche ärztliche Verifizierung und Diagnostik für Vorhofflimmern gesamt und gegliedert nach Anzahl der niedergelassenen Fachärzte und Telemediziner sowie nach Qualifikation (Anlage 7-1 der Teilnahmebedingungen).

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: - Darstellung der beruflichen Befähigung (Berufsabschluss und Qualifikation), des beruflichen Werdegangs und der Erfahrungen (einschließlich Referenzen) des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters unter Verwendung der Anlagen 7-2 der Teilnahmebedingungen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 30,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Das Prozedere zur Bewertung des Preises ergibt sich aus den Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase, insbesondere aus Punkt III. der Bewerbungsbedingungen.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Die Kriterien zur Qualität ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase sowie aus dem Kriterienkatalog (Anlage 4 der Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase).

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 70

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 06/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYMB86/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYMB86>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYMB86>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Auftraggeberin behält sich vor, Unterlagen unter Beachtung des § 56 VgV nachzufordern.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Etwaige Ausführungsbedingungen sind den Bewerbungsbedingungen nebst Anlagen und Anhängen zu entnehmen. Der Auftragnehmer übernimmt die Rolle als Vertragspartner nach § 140a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 8 SGB V im Hinblick auf die Einbindung der Kardiologen/Telekardiologen die Funktion einer Managementgesellschaft nach § 140a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V. Die Abrechnung der Leistung erfolgt per Datenträgeraustausch (DTA) gemäß § 295 Abs. 1b und 295a SGB V. Bezüglich der weiteren Einzelheiten wird insbesondere auf Punkt 2.5.6 der Leistungsbeschreibung (Anhang 1 zu Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase) und § 7 des Vertrages (Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase) verwiesen.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: Rechtsform mit gesamtschuldnerischer Haftung.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Justification for the duration of the framework agreement: Es handelt sich bei dem geplanten Screening-Angebot um ein Früherkennungsprogramm zur Prävention von Schlaganfällen. Das Programm soll der Zielgruppe regelmäßig gemäß der sich aus der Leistungsbeschreibung ergebenden Vorgaben (Anhang 1 zu Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen für die Angebotsphase) angeboten werden. Um die Wirksamkeit des Angebotes bewerten zu können, bedarf es einer Laufzeit von mehr als 4 Jahren. Zudem wird gemäß § 69 Abs. 4 SGB V von den Vorgaben des § 21 Abs. 6 VgV abgewichen.

Information about the dynamic purchasing system:

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Die Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): "§ 134 Informations- und Wartepflicht. (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist; (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an; (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist... § 135 Unwirksamkeit: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat... § 160 Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt); 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind... § 168 Entscheidung der Vergabekammer. (1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken; (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden...

Organisation providing additional information about the procurement procedure: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Organisation receiving requests to participate: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
Registration number: DE256878834
Postal address: Augustinerstraße 38
Town: Erfurt
Postcode: 99084
Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Country: Germany
Contact point: Geschäftsbereich Unternehmenssicherheit, Vergabestelle, Frau Justiziarin NadjaStingl
Email: vergabestelle@plus.aok.de
Telephone: +49 80010590-80064

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Die Vergabekammern des Bundes
Registration number: t:022894990
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228-9499-0

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:
0575544b-17fd-4153-a032-a5fd7f880135-01
Main reason for change
:
Information updated

Description

:

Die unter Punkt 5.1.9 dargestellten Referenzanforderungen werden wie folgt angepasst: anstatt "Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Detaillierte Darstellung von Referenzprojekten innerhalb der letzten drei Jahre, die nach Art und Schwierigkeitsgrad mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind, unter Angabe: > des Auftraggebers sowie eines Ansprechpartners mit Telefonnummer (Ansprechpartners ist zunächst freiwillig, ist aber auf Nachfrage der Auftraggeberin mitzuteilen), > der Beschreibung der Leistung mit Angaben zu den erbrachten Tätigkeiten (einschließlich Angabe der eingesetzten Technik für das Screening, der Anzahl der eingebundenen Fachärzte und deren Qualifikationen) und der Beschreibung des umgesetzten Prozesses zu Kommunikation und Datentransfer zwischen den eingebundenen Akteuren inklusive der Versicherten, > Angabe der Vertragsgrundlage (Vertrag nach § 140a SGB V), > Angabe der Abrechnung (ggfs. nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach § 295 Abs. 1b SGB V), > der Anzahl der Teilnehmer und der Anzahl der durchgeführten Screenings sowie der tatsächlich durchgeführten ärztlichen Diagnostiken jeweils insgesamt (in den letzten 3 Jahren) und, wenn möglich, aufgeteilt nach Jahren (Zeitraum 2023-2025), > des Leistungszeitraumes unter Verwendung von Anlage 6 der Teilnahmebedingungen, welche gegebenenfalls zu vervielfältigen ist. Es sollen höchstens 5 Referenzen eingereicht werden. Die Auftraggeberin betrachtet lediglich solche Bewerber als geeignet, welche durch wenigstens zwei Referenzprojekte Erfahrungen in der Organisation und Umsetzung von digitalen Screenings per App zu Vorhofflimmern unter Einbindung von entsprechenden Fachärzten zur Verifizierung und Diagnostik nachweisen können. Wenigstens eines dieser Referenzprojekte muss von einem Referenzauftraggeber aus dem Bereich der deutschen gesetzlichen Krankenkasse stammen und einen Vertrag nach § 140a SGB V zum Gegenstand haben. Des Weiteren sind durch wenigstens ein Referenzprojekt Erfahrungen in der Abrechnung nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach § 295 Abs. 1b SGB V nachzuweisen. Diese Erfahrungen können auch durch ein separates Referenzprojekt innerhalb der letzten 3 Jahre nachgewiesen werden, was nicht zwingend den oben genannten Mindestanforderungen entsprechen muss." Die unter Punkt 5.1.12 angegebene Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wird wie folgt angepasst: anstatt "Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit"

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: muss es unter Punkt 5.1.9 zum Kriterium Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen heißen: "Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Beschreibung des Auswahlkriteriums: detaillierte Darstellung von Referenzprojekten (Referenzaufträge) innerhalb der letzten drei Jahre, die nach Art und Schwierigkeitsgrad mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sind, unter Angabe - des Auftraggebers sowie eines Ansprechpartners mit Telefonnummer (Ansprechpartners ist zunächst freiwillig, ist aber auf Nachfrage der Auftraggeberin mitzuteilen), - der Beschreibung der Leistung mit Angaben zu den erbrachten Tätigkeiten (einschließlich Angabe der eingesetzten Technik für das Screening, der Anzahl der eingebundenen Fachärzte und deren Qualifikationen und davon die Anzahl der Vertragsärzte gemäß des deutschen Krankenversicherungsrechts) und der Beschreibung des umgesetzten Prozesses zu Kommunikation und Datentransfer zwischen den eingebundenen Akteuren inklusive der Versicherten, - Angabe der Abrechnung (ggfs. nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den

Datenaustausch nach § 295 Abs. 1b, 295a SGB V oder alternativ nach § 295 Abs. 1 und 2 SGB V), - der Anzahl der Teilnehmer und der Anzahl der durchgeführten Screenings sowie der tatsächlich durchgeführten ärztlichen Diagnostiken jeweils insgesamt (in den letzten 3 Jahren) und, wenn möglich, aufgeteilt nach Jahren (Zeitraum 2023-2025), - des Leistungszeitraumes unter Verwendung von Anlage 6 der Teilnahmebedingungen, welche gegebenenfalls zu vervielfältigen ist. Es sollen höchstens 5 Referenzen eingereicht werden. Die Auftraggeberin betrachtet lediglich solche Bewerber als geeignet, welche durch wenigstens zwei Referenzprojekte (Referenzaufträge) Erfahrungen in der Organisation und Umsetzung von digitalen Screenings per App zu Vorhofflimmern und der Rekrutierung sowie Einbindung von entsprechenden Fachärzten zur Verifizierung und Diagnostik nachweisen können. Wenigstens eines dieser Referenzprojekte muss die Einbindung von Vertragsärzten gemäß des deutschen Krankenversicherungsrechts zur ambulanten ärztlichen Behandlung umfassen. Des Weiteren sind durch wenigstens ein Referenzprojekt Erfahrungen in der Abrechnung nach der Technischen Anlage zu den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über den Datenaustausch nach §§ 295 Abs. 1b, 295a SGB V (oder alternativ nach § 295 Abs. 1 und 2 SGB V) nachzuweisen. Diese Erfahrungen können auch durch ein separates Referenzprojekt innerhalb der letzten 3 Jahre nachgewiesen werden, was nicht zwingend den oben genannten Mindestanforderungen entsprechen muss." muss es unter Punkt 5.1.12 in Bezug auf die angegebene Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wie folgt heißen: "Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit" Alle anderen Angaben unter Punkt 5.1.9 und Punkt 5.1.12 haben unverändert Bestand.

The procurement documents were changed on: 27/02/2026

Notice information

Notice identifier/version: d7a3f43a-08f1-4130-9d96-7a39ef018bc7 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 27/02/2026 14:00:17 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 142697-2026

OJ S issue number: 42/2026

Publication date: 02/03/2026